

Zelg Notizen

Januar ist Chränzli-Monat! In diesem Jahr luden die Turnenden Vereine zur "Tour de Suisse" ein. Schon am Freitag war der Andrang gross; am Samstag war die Zimmerberghalle faktisch ausverkauft. Traditionsgemäss bildeten sich schon lange vor der Türöffnung Warteschlangen, wie man sie sonst nur von den Skiliften in der Hochsaison kennt. Dass die Stimmung unter den Wartenden trotz der eisigen Kälte immer entspannt bleibt, liegt vielleicht auch am Punsch oder Glühwein der kostenlos serviert wird.

Jedes Jahr bin ich aufs Neue beeindruckt, mit wie viel Fantasie und Engagement sich die Riegen auf den Anlass vorbereiten. Die Kleinsten (ab 2.5 Jahren ist man dabei!) sind immer ultrasüss, die Jugend auf dem Trampolin spektakulär, die Gymnastikübungen der Damen ein Augenschmaus und die Männerriege bewies zusammen mit dem Frauenturnverein, dass mit Kreativität auch ohne Doppelsalti begeisternde Aufführungen zusammengestellt werden können.

In den Zwischennummern, die ursprünglich dazu bestimmt waren, dem Publikum die Wartezeit während des Bühnenumbaus zwischen den Aufführungen zu kürzen, wurden die Mitglieder des Gemeinderates ordentlich auf die Schippe genommen. Ich nehme es mit Humor und darf erfreut feststellen, dass sich die schauspielende Jugend auch für politische Themen interessiert.

Der Dank des Monats geht an alle, die einen Teil dazu beigetragen haben, dass das Chränzli auch in der Ausgabe 2024 eine gelungene Veranstaltung für Gross und Klein war. Wenn sich bei den Schlussbildern alle Turnerinnen und Turner nochmals auf der Bühne versammeln und den verdienten Applaus des Publikums geniessen, ist das ein starkes Zeichen der Verbundenheit. Deshalb ist das Chränzli für mich mehr als eine Abendunterhaltung. Seit mehr als 100 Jahren ist es ein Anlass, der unsere Bevölkerung unabhängig von Alter, Geschlecht, Religion, politischer Ansichten oder gesellschaftlichem Status sportlich vereint.

Der Gemeindepräsident